



Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung **Klinische Neuropsychologie** nach den Übergangsregelungen der Weiterbildungsordnung der LPK BW

1. Antragsteller*in:

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

2. Mitgliedsnummer LPK BW: _____

3. **Approbation:** Ich bin (Bitte Zutreffendes ankreuzen und Datum der Approbationsurkunde eintragen)

Psychologische/r Psychotherapeut*in seit: _____

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in seit: _____

4. Anerkennung der Zusatzbezeichnung **Klinische Neuropsychologie**

Ich beantrage die Anerkennung der Zusatzbezeichnung **Klinische Neuropsychologie** nach den Übergangsregelungen der Weiterbildungsordnung der LPK BW, die ich zur Kenntnis genommen habe.

5. Selbsterklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

	trifft zu / stimmt	trifft nicht zu / stimmt nicht		
Ich habe vor dem 23.06.2007 eine Weiterbildung in Klinischer Neuropsychologie abgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Monat/ Jahr des Abschlusses: ____/____	
Ich habe vor dem 23.06.2007 ein Zertifikat der GNP erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Datum des Zertifikats: _____	
Ich habe vor dem 23.06.2007 ein Zertifikat einer anderen Fachgesellschaft erhalten. Name der Fachgesellschaft: _____ _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Datum des Zertifikats: _____	
Im Rahmen meiner Weiterbildung in Klinischer Neuropsychologie kann ich mindestens zwei Jahre klinische Vollzeit-tätigkeit nachweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Im Rahmen meiner Weiterbildung in Klinischer Neuropsychologie kann ich eine entsprechend längere Teilzeit-Tätigkeit nachweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Im Rahmen meiner Weiterbildung kann ich mindestens 100 Stunden qualifizierte fallbezogene Supervision nachweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Im Rahmen meiner Weiterbildung kann ich die Dokumentation von fünf differenzierten Falldarstellungen / Begutachtungen nachweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zum Erhalt meines Zertifikats habe ich u. a. eine mündliche Prüfung absolviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Im Rahmen meiner Weiterbildung kann ich mindestens 400 Stunden theoretische Fort-/Weiterbildung im Bereich „Klinische Neuropsychologie“ nachweisen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Formblatt- Anlage 1

6. Anlagen

- Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben) mit Angaben zur Ausbildung und zur bisherigen beruflichen Tätigkeit
- Ggf. Zertifikat der Fachgesellschaft (amtlich beglaubigte Kopie)

Falls kein Zertifikat der GNP vorliegt:

- Bescheinigung zur praktischen Weiterbildung im Bereich KNP
- Bescheinigung zur theoretischen Weiterbildung im Bereich KNP (Formblatt Anlage 1)
- Bescheinigung zur fallbezogenen Supervision im Bereich KNP
- Dokumentation von Falldarstellungen/Begutachtungen
 - ☞ in anonymisierter Form
 - ☞ Falldarstellungen: maximal 4- 5 Seiten
 - ☞ Gutachten: maximal 15-20 Seiten

Ich versichere hiermit die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung der eingereichten Kopien mit den entsprechenden Originalen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Hinweis:

Bitte beachten Sie den Hinweis, dass die Bearbeitung von Anträgen auf Anerkennung einer Zusatzbezeichnung gebührenpflichtig ist. Gemäß unserer aktuell gültigen Gebührenordnung (§ 1 Abs. 2 i.V.m. Nr. 3.2. der Anlage zur Gebührenordnung) beträgt die Gebühr für die Bearbeitung von Anerkennungsanträgen 240,00 EUR (einschließlich Ablehnung). Die Prüfungsgebühr für die mündliche Prüfung und Wiederholungsprüfung beträgt jeweils 690,00 EUR.